



# Pressemitteilung

**Pressekontakt:**

Elline Köckritz  
Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Stadtverwaltung Andernach

Läufstraße 11  
56626 Andernach

**Telefon:** +49 2632 922-120  
**E-Mail:** presse@andernach.de

**Datum:** 22.05.2026

---

## **50 Jahre Städtepartnerschaft Andernach–Dimona: Ein lebendiges Zeichen der Versöhnung und Solidarität**

**Andernach.** Andernach blickt in diesem Jahr auf ein besonderes Jubiläum: Seit 50 Jahren verbindet die Stadt eine enge Städtepartnerschaft mit der israelischen Stadt Dimona. Die am 28. Oktober 1975 offiziell besiegelte Verbindung gilt als eine der ersten Städtepartnerschaften zwischen einer deutschen und einer israelischen Stadt und zählt damit zu den bedeutendsten deutsch-israelischen kommunalen Freundschaften überhaupt.

Was heute als gelebte Freundschaft selbstverständlich erscheint, war in den Anfangsjahren von Mut, Überzeugungskraft und dem Willen zur Verständigung geprägt. Die langjährige Vorsitzende des Freundschaftskreises Andernach–Dimona, Barbara Söhngen, erinnerte im Rahmen der jüngsten Ehrenamts-Preisverleihung daran, welche Hürden und Ressentiments damals überwunden werden mussten. Nur drei Jahrzehnte nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs und der Shoah bedeutete die Aufnahme einer offiziellen Verbindung einer deutschen zu einer israelischen Stadt für viele Menschen in Dimona einen emotionalen und gesellschaftlichen Kraftakt. Umso größer war die Bedeutung jener Bürgerinnen und Bürger, die den Weg der Versöhnung und Begegnung gingen.

Die Städtepartnerschaft steht seit fünf Jahrzehnten für Solidarität zwischen Menschen, für Verständigung über kulturelle und religiöse Grenzen hinweg und für eine Form der Vergebung von kaum vorstellbarer Größe. Begegnungen zwischen Jugendlichen, Familien, Vereinen und offiziellen Delegationen haben die Verbindung über Jahrzehnte mit Leben gefüllt und persönliche Freundschaften entstehen lassen.

Dieses außergewöhnliche Engagement wurde auch auf Landes- und kommunaler Ebene gewürdigt. Im vergangenen Jahr war der Freundschaftskreis Andernach–Dimona zu einer Feierstunde in die rheinland-pfälzische Staatskanzlei eingeladen. Dort wurden die deutsch-israelischen Partnerschaften und Freundschaften in



# Pressemitteilung

Rheinland-Pfalz als wichtige Zeichen der Verbundenheit und der Völkerverständigung hervorgehoben.

In diesem Jahr erhielt der Freundschaftskreis zudem den Ehrenamtspreis der Stadt Andernach für 50 Jahre ehrenamtliches Engagement für die Völkerverständigung. Die Auszeichnung würdigt die unermüdliche Arbeit zahlreicher Ehrenamtlicher, die die Partnerschaft über Jahrzehnte getragen und weiterentwickelt haben.

Auch die Ereignisse seit dem terroristischen Angriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 haben die Verbindung zwischen Andernach und Dimona nicht abreißen lassen. Der regelmäßige Austausch zwischen der Stadtverwaltung, dem Freundschaftskreis und den Ansprechpartnern in Dimona besteht weiterhin. In Gesprächen und Nachrichten erfahren die Verantwortlichen fortlaufend von der aktuellen Lage in der Partnerstadt und bringen den Menschen vor Ort ihre Solidarität und Anteilnahme zum Ausdruck.

Andernach und Dimona stehen seit 50 Jahren für die Überzeugung, dass Verständigung, Begegnung und Menschlichkeit stärker sind als Hass und Gewalt. Die Städtepartnerschaft ist damit neben einem Stück gelebter Geschichte, zugleich ein wichtiges Zeichen für Gegenwart und Zukunft.



© Stadtverwaltung Andernach/ Elline Köckritz

**Die Stadtverwaltung Andernach betreibt jetzt auch einen WhatsApp-Kanal.** Scannen Sie diesen QR-Code mit der Kamera, um den städtischen Kanal anzusehen oder ihm zu folgen.

Link zum Kanal:

<https://whatsapp.com/channel/0029Vb83z6WJkK76GD5Ez73D>

